



Medienmitteilung

Arc Power und TERAPET gewinnen das Schweizer BIC of CERN Technologies Programm 2019 im PARK INNOVAARE in Villigen.

Heute stellten im PARK INNOVAARE in Villigen fünf Kandidaten ihre Geschäftsideen vor. Es war der letzte Schritt auf dem Weg zum Schweizer BIC of CERN Technologies, einem zweijährigen Entrepreneurship-Programm zur Unterstützung junger Unternehmen bei der Umsetzung innovativer Ideen, basierend auf Beschleuniger- und verwandten Technologien. In der zweiten Durchführung des Programms wurden zwei Gewinner erkoren: die Firma **Arc Power**, welche strahlungsresistente Elektronik für die Weltraumindustrie entwickelt, und **TERAPET**, die an einem hochpräzisen PET-Scanner arbeitet, um die Effizienz der Protonentherapie zu steigern.

Die Gewinner erhalten beide je CHF 50'000 Startkapital und profitieren als neue CERN BIC-Incubatees während zwei Jahren von erleichtertem Zugang zum geistigen Eigentum des CERN sowie von Technologie- und Businesscoaching.

PARK INNOVAARE / Villigen, 16. Oktober 2019 – Mit den Firmen Arc Power GmbH und TERAPET Sarl wurden zwei vielversprechende Start-ups ausgewählt:

Gewinner-Projekt 1: Arc Power

Die **Arc Power GmbH** mit Sitz in Dübendorf wurde 2016 gegründet und von **Mattia Vecchiarelli** und **Alessandro Contissa** mitbegründet. Das Unternehmen hat es sich zur Aufgabe gemacht, Standard-DC/DC-Wandler mit Hybridtechnologie für die Raumfahrt zu entwickeln, zu produzieren und zu vertreiben. In Europa wurden DC/DC-Wandler von Raumfahrtunternehmen bisher von Fall zu Fall hergestellt. Der Trend der Branche geht jedoch dahin, die Standardisierung von Satelliten zu erhöhen, um die Kosten zu senken. Arc Power hat bereits zwei Modelle eines solchen Umrichters entwickelt. Mit der Teilnahme am BIC-Programm will das Unternehmen einen Point-of-Load («POL») DC/DC-Wandler für die Raumfahrt entwickeln, um seine Produktpalette zu erweitern. Arc Power stützt sich bei der Validierung und Prüfung seines Produkts auf das Know-how und die Expertise von CERN und PSI im Bereich strahlungsbeständiger Elektronik.

Zitat Mattia Vecchiarelli, CEO Arc Power GmbH: «Dieser Preis ist für uns der nächste Schritt, um in das technologische Umfeld der Schweiz einzutreten, nicht nur in die Raumfahrt, sondern auch näher zum Paul Scherrer Institut PSI und zu anderen Firmen, mit denen wir gerne zusammen arbeiten möchten. Der Gebrauch des CERN IP wird für uns essentiell sein, denn das Umfeld der Raumfahrt ist sehr kompetitiv. Unsere Mission ist es, Europa hochklassige Komponenten für den Gebrauch in der Raumfahrt geben zu können. Deshalb entwickeln wir unser Produkt in Zusammenarbeit mit der europäischen Raumfahrtbehörde und dem ESA BIC Programm der ETH Zürich. In einem zweiten Schritt sehen wir aber auch die Möglichkeit, mit China und Russland zusammenzuarbeiten.»



**SWITZERLAND
INNOVATION**
PARK INNOVAARE

Photo



Dr. Benno Rechsteiner, CEO innovAARE AG, Villigen, und Mattia Vecchiarelli, CEO Arc Power GmbH, Dübendorf.

Gewinner Projekt 2: TERAPET

Die kürzlich gegründete **TERAPET Sàrl** aus Genf möchte eine Schlüsselrolle bei der Entwicklung und dem zukünftigen Wachstum der Protonentherapie spielen. Der von ihnen entwickelte hochpräzise PET-Scanner ist in der Lage, die angewandte Dosis der Protonentherapie zu verfolgen und ihre genaue Position in 3-D, in Echtzeit und in vivo zu messen, wodurch das Risiko von Nebenwirkungen und sekundären Krebserkrankungen reduziert und gleichzeitig eine schnellere und kostengünstigere Behandlung ermöglicht wird. Dr. Christina Vallgren, Dr. Marcus Palm und Prof. Raymond Miralbellthe, die das Team von TERAPET bilden, planen, gemeinsam mit den CERN-Crystal-Laborexperten im Innosuisse Framework den ersten Prototyp aufzubauen. Dieser Prototyp wird im Wesentlichen ein Doppelkopf-PET-Scanner sein.

Zitat Dr. Cristina Vallgren and Dr. Marcus Palm, Mitgründer TERAPET Sàrl: «Dieser Preis ist für uns ein wichtiger Meilenstein, den wir unbedingt erreichen wollten – die Zusammenarbeit mit CERN. Deshalb sind wir sehr glücklich. Ausserdem sind wir mit diesem Preis jetzt auch näher beim Paul Scherrer Institut PSI und der Protonentherapie, was für unsere Arbeit essentiell ist. Mit unserer Technologie und unserem Gerät wollen wir vor allem eines erreichen: Einen Impact für die Patienten – und das heisst: eine sicherere und präzisere Protonentherapiebehandlung. Mit unserer Technologie könnte die Protonentherapiebehandlung noch präziser, und damit auch günstiger werden.»

Photo



Dr. Christina Vallgren und Dr. Marcus Palm, Mitgründer TERAPET Sàrl

Zitat Dr. Christian Brönnimann, Experte Selektionskomitee, CEO DECTRIS AG/ Verwaltungsrat

innovAARE AG: «Es sind zwei sehr spannende und gleichzeitig komplementäre Projekte, die gewonnen haben: Arc Power ist näher bei der Marktreife und verfügt über ein sehr gutes Businesspotential, TERAPET ist noch etwas weiter weg vom Markteintritt, dafür aber sehr innovativ, und das wollten wir belohnen. Mit der Diagnostikmethode von TERAPET könnte die Protonentherapie, zB. am Paul Scherrer Institut, weiter verbessert werden, und somit könnten Krebspatienten noch besser geheilt werden in Zukunft.»

Zitat Prof. Dr. Arie Verkeuil, Experte Selektionskomitee, Fachhochschule Nordwestschweiz: «Im Mix aller drei Punkte Technologie, Innovation und Business-Case haben Arc Power und TERAPET eindeutig am meisten überzeugt. Arc Power hat eine Technologie, die funktioniert, in einem Nischenmarkt, der Raumfahrtindustrie, wo genug Geld ist. TERAPET ist sehr innovativ, verfügt über viel Potential, und passt gut in den PARK INNOVAARE durch das Thema «Protonentherapie» – ist noch etwas weiter weg vom Business, aber das Komitee glaubt an den Erfolg dieser Technologie.»

Das Entrepreneurship-Programm Business Incubation Centre of CERN Technologies

Das Entrepreneurship-Programm «Schweizer Business Incubation Centre of CERN Technologies» wurde 2018 vom PARK INNOVAARE zusammen mit dem CERN in Genf ins Leben gerufen, um jungen Unternehmen die Chance zu geben, vom technologischen Know-how des CERN zu profitieren, und dessen Beschleunigertechnologien in ihre Produkte zu integrieren. Unterstützende Partner dieser Initiative sind die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW und das Paul Scherrer Institut PSI.

Aus den rund zwanzig eingereichten Geschäftsideen waren fünf Kandidaten ausgewählt worden, welche heute vor einem unabhängigen Selektionskomitee Ihre Projekte vorstellten. Beurteilt wurden die fünf Projekte anhand folgender Kriterien: Business Plan, Pitch, Q&A Session mit Experten hinter geschlossenen Türen. Das Selektionskomitee bestand aus drei unabhängigen Experten aus den Bereichen IP, Finanz und Industrie, und aus



SWITZERLAND INNOVATION PARK INNOVAARE

Vertretern aller vier Partner des Swiss BIC of CERN Technologies: CERN, PARK INNOVAARE, Paul Scherrer Institut PSI und der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW.

Die Gewinner-Firmen des Schweizer BIC of CERN Technologies Programmes werden jetzt für die nächsten zwei Jahre zu CERN-Incubatees, profitieren vom Startkapital von je CHF 50'000, und von Vorzugskonditionen bei der Nutzung von Patenten des CERN und vom komplementären Know-how des Paul Scherrer Instituts PSI. Ergänzt werden diese Massnahmen durch ein intensives Gründercoaching durch die Fachhochschule Nordwestschweiz. Für weiterführende Fragen wenden Sie sich bitte an Dr. Francesco Colonna (Kontakt unten).

Links

Photos Event 16.10.19	https://parkinnovaare.cloud-hosting.ch/index.php/s/tZ4FRd6nXDwA887
Swiss BIC of CERN Tech:	https://www.parkinnovaare.ch/de/node/375 https://www.parkinnovaare.ch/de/enter-the-bic-of-cern-technologies
CERN Knowledge Transfer	https://kt.cern
Winners 2019	http://www.terapet.ch http://www.arcpower.com
Winner 2018	https://securaxis.com https://www.parkinnovaare.ch/securaxis-is-the-first-incubatee-of-bic-of-cern-technologies

Kontakt:

Dr. Francesco Colonna

Senior Project Manager Innovation
Coordinator Swiss BIC of CERN Technologies
PARK INNOVAARE
5234 Villigen
+41 56 461 70 73
colonna@parkinnovaare.ch

Nina Müller

Communication and
Network Manager
PARK INNOVAARE
5234 Villigen
+41 56 461 70 72
mueller@parkinnovaare.ch